

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen!

Es ist etwa 11 Jahre her, da haben Sie für Ihr Kind eine wichtige Entscheidung getroffen. Sie haben Ihr Kind zur Taufe getragen. Sie als Eltern und die Paten haben gesagt: Unser Kind soll ein Christ werden – mit allem, was dazu gehört. Inzwischen ist Ihr Kind alt genug, das selber zu sagen: Ich sage ja zu Gott und will als Christ leben.

Am Montag, den 01. Mai 2023 wird in St. Josef das Sakrament der Firmung gespendet. Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen sind herzlich dazu eingeladen, dieses Sakrament zu empfangen.

Was ist eigentlich die Firmung?

In der Firmung erhält Ihr Kind den Geist der Stärkung. Gottes Geist will Ihr Kind stärken, damit sein Leben glückt – in guten und in schweren Tagen. Es wird gestärkt für sein weiteres Leben und besonders fürs Erwachsenwerden. Gott stärkt es im Glauben an Ihn. Er will den jungen Menschen begeistern für ein Leben aus dem Glauben. Er will ihm Freude schenken und zum guten Miteinander mit anderen helfen. Deshalb empfangen die jungen Menschen auch dann die Firmung, wenn sie beginnen, stärker nach außen, in die Gemeinschaft hinein, zu wirken. Die Bereitschaft soll wachsen mitzuarbeiten an der Erneuerung der Menschen, der Kirche, der Erde, an einer Erneuerung im Geiste Gottes.



Firmvorbereitung in der Pfarrei:

Die Firmung ist ein wichtiger Schritt im Leben der Kinder. Damit sie die Feier ihrer Firmung wirklich als Höhepunkt erleben, bietet die Pfarrei St. Konrad eine Firmvorbereitung an:

03. Februar: Persönliches Gespräch
(bitte im Pfarrbüro **Tel. 32130** einen Termin vereinbaren – nur zu den Öffnungszeiten)
- Februar - Mai: Firmprojekte (werden beim Gespräch vorgestellt)
11. März: 9.00 – ca. 12.00 Uhr Firmvormittag
(bitte Foto/Passfoto mitbringen)
19. März: Vorstellungsgottesdienst um 10.00 Uhr
22. April: Tagesausflug ins Bibelmuseum Nürnberg
(Nähere Infos beim Gespräch am 03. Februar)
26. April: 17.30 Uhr Beichte vor der Firmung
29. April: 09.00 Uhr Probe und Andacht für die Firmung in St. Josef (wenn möglich mit Paten)
01. Mai: 9.30 Uhr Firmgottesdienst in St. Josef mit
Hwst. H. Weihbischof Reinhard Pappenberger

Der Firmpate

Der Firmpate oder die Firmpatin Ihres Kindes sollte ihm/ihr ein wirklicher Weg-gefährte werden.

- Der Taufpate empfiehlt sich in besonderer Weise als Firmpate.
- Der Firmpate muss selber katholisch und gefirmt worden sein.
- Ein evangelischer oder orthodoxer Firmpate kann als Zeuge zugelassen werden, aber nur zusammen mit einem katholischen Paten.
- Eltern sind nicht zugelassen als Paten.
- Jugendliche Firmpaten müssen mindestens 16 Jahre alt sein.